

Gunda Krüdener- Ackermann, Autorin

„Ein bisschen Marx und lieber Gott“
280 Seiten, ISBN 9783758373121,
erhältlich im Buchhandel für 19,95 Euro.

Es geht um den Rückblick einer älteren Frau (Jahrgang 1954) auf die sehr bewegten 70er Jahre im Allgemeinen wie auch im Besonderen in der eigenen Biographie.

Das Sein bestimmt das Bewusstsein. Manchmal reibt man sich die Augen, wenn man im Rückblick erkennt, wie sehr man doch Kind der jeweils aktuellen Zeitläufte war und immer noch ist. Das zeigt sich auch in der biographischen Skizze der Ich-Erzählerin, die jung und neugierig, aber auch naiv, hinaus in die bunte Welt der siebziger Jahre stolpert. Raus aus beklemmenden kleinbürgerlichen Verhältnissen, raus aus den Altlasten der elterlichen Kriegsgeneration, hinein in die ersehnte, scheinbare Freiheit eines Studentenlebens. Die Wahl eines Theologiestudiums, immer wieder von eigenen Selbstzweifeln begleitet, kollidiert allerdings bald mit den linken, oft erstaunlich engen Gedanken und Lebensvorstellungen ihres neuen vermeintlich avantgardistischen Freundeskreises. Neues Denken, Bildung, Emanzipation, alternative Lebensformen ... Ein gutes Rüstzeug für ein selbstbestimmtes Leben als Frau, sollte man meinen. Am Ende jedoch zeigt sich, dass all das Fortschrittliche der siebziger Jahre kaum gegen die Wirkmächtigkeit tradiert Rollenbilder bestehen kann. Die wahre Frauenbefreiung wird (für sie, aber auch viele Freundinnen) zu einem schmerzhaften, zähen, sehr einsamen und langen Kampf in der Ehe werden.

Volkshochschule Neustadt a.d.Aisch –
Bad Windsheim
Geschäftsstelle
T. 09161 92-2602
Hausanschrift: Comeniusstr. 5
91413 Neustadt a.d.Aisch

vhs@kreis-nea.de
www.vhs-nea-bw.de



Auftakt zum VHS Literaturkreis – seien Sie dabei

**Die wilden 70er im Spiegel der
Literatur.**



Lydia Hossnofsky

Nach dem Studium der Sozialwissenschaften war ich lange Jahre mit viel Engagement und Freude als selbstständige Buchhändlerin tätig. Dadurch steht mir eine Fülle an gut lesbarer und spannender Literatur zur Verfügung, die ich gerne teilen und diskutieren würde. Der Spaß am Lesen, die Verknüpfung mit dem eigenen Leben und die Sicht auf die Welt bilden dabei den Mittelpunkt der Themen. Ich freue mich auf Sie und viele interessante Gespräche.



Kurs-Nr.: ZNK3503

Die 70er Jahre - ein Jahrzehnt des Aufbruchs und der Veränderung

Ein Rückblick mit Lesung

Auftakt zum Literaturkreis – seien Sie dabei!

Im Schatten der 68er wurden in den 70er Jahren viele gesellschaftliche Strömungen initiiert, die heute als selbstverständlich gelten. In vielen Bereichen des Alltags, der Politik, der Kunst und Wissenschaft wurden Normen hinterfragt, diskutiert und neu gedacht. Anschließend an eine Einführung liest die Nürnberger Autorin Gunda Krüdener-Ackermann aus ihrem autobiografischen Roman "Ein bisschen Marx und lieber Gott".

ZNK3503/ Kurs

mit Lydia Hossnofsky und
Gunda Krüdener-Ackermann
Do., 30.10.2025 (1x)
19:00 – 20:30 Uhr
Neustadt a.d. Aisch, Museumscafé,
Untere Schlossgasse 8
12,00 €



Kurs-Nr.: ZNK3501

Die wilden 70er im Spiegel der Literatur

Ein Gesprächskreis für Literaturfreunde

Wer Freude am Lesen und an gesellschaftlichen Themen hat, ist in diesem Literatur- und Gesprächskreis richtig. Wir nähern uns den 1970er Jahren, als eine Zeit des Aufbruchs und der Veränderung. Dabei leiten uns Fragen nach eigenen Erfahrungen und Wahrnehmungen. Was haben sie mit meinem Leben und meinen Wünschen zu tun? Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, lediglich Spaß am Lesen und am Erfahrungsaustausch. Wir starten mit Buchvorstellungen aus den 70ern und legen die weitere Lektüre im Kurs gemeinsam fest. Die Materialien und Bücher werden im Kurs besprochen.

ZNK3501/ Kurs

mit Lydia Hossnofsky
Fr., 14.11.2025 (3x)
15:30 – 17:00 Uhr
Neustadt a.d. Aisch, Museumscafé,
Untere Schlossgasse 8
18,00 €



Gunda Krüdener-Ackermann

Geb. 1954 in Halle/ Saale
Verheiratet, drei Söhne
Gymnasiallehrerin für die Fächer Deutsch/ev.Religion
Hörbuchautorin, u.a. zur Stadtgeschichte Nürnbergs
2024 Veröffentlichung des 1. Romans „Ein bisschen Marx und lieber Gott“